

Gruppenmeisterschaft: SG Dörflingen Kantonalmeister!

In der Besetzung Godi Bossert, Martin Schwizer, Marco Marugg, Christian Risch sen. und Peter Keller siegte die 1. Standardgewehrgruppe der SG Dörflingen am Kantonalfinal und errang damit den Kantonalmeistertitel.

Der 300 m Stand im Schiesszentrum Birch zeigte wieder einmal seine Tücken und Krallen. Bei schönem Sommerwetter ist er am Nachmittag praktisch „un-schiessbar“, zumal noch ein böiger Wind die Aufgabe der Wettkämpfer erheblich erschwerte. Trotz diesen schwierigen Wettkampfbedingungen liessen sich die Dörflinger - als Erste der Qualifikation gestartet – nicht aus dem Konzept bringen. Sie starteten mit soliden Resultaten und konnten Ausrutscher – im Gegensatz zu den Hauptkonkurrenten – vermeiden. Als Peter Keller mit 196 Pte. zum Schluss der 1. Runde noch ein Highlight gelang, war die Halbzeitführung mit bereits 9 Punkten Vorsprung Tatsache. Auf dem 2. Rang reihte sich überraschend die 2. Dörflinger Gruppe ein, welcher ein Superresultat gelang. Dies vor allem dank den 196 Pte. von Philipp Zumbühl sowie den 190, resp. 189 Pte. von Ernst Döbele und Youngster Kevin Mayer. Hallau und Thayngen – die ewigen Rivalen mussten den Bedingungen über Gebühr Tribut zollen und waren schon mehr als 20 Punkte im Hintertreffen.

In der 2. Runde mussten zuerst die zweite Dörflinger Vertretung – wie schon im Vorjahr – etwas Federn lassen. Die Zehner kamen nicht mehr so einfach, da und dort schlich sich eine Achterwertung zuviel ein. Dies hatte zur Folge, dass der anvisierte 3. Rang sukzessive ausser Reichweite kam. Mit dem Kranzresultat von 1861 Pte. und dem guten 5. Platz darf Dörflingen II mit der Leistung sicher zufrieden sein.

Nachdem die ersten vier Schützen von Dörflingen I durchwegs wieder gute Resultate zwischen 189 und 193 Pte. ablieferte, war der Kampf um den Tagessieg schon vor dem letzten Schützen entschieden. Das für einmal etwas tiefere Resultat des Schlusschützen hatte keinen Einfluss mehr auf das Klassement, zu gross war der Vorsprung bereits.

Dank guten 952 Pte. im 2. Durchgang erreichte Hallau I noch den 2. Rang. Mit einem veritablen Schlusspurt sicherte sich die FSG Thayngen Position 3, welche ebenfalls noch zur Teilnahme an den Eidg. Hauptrunden berechtigt.

Um auf schweizerischer Ebene nicht ehrenvoll auszuschneiden, ist allerdings von allen drei Schaffhauser Gruppen noch eine Leistungssteigerung erforderlich. Dass sie dazu in der Lage sind, haben sie in den Vorjahren verschiedentlich unter Beweis gestellt.

Auch im Feld der Ordonnanzwaffen war eine Dörflinger Vertretung dabei: Rico Blanz und Patrick Aeschlimann gelang es, sich mit einer nur aus Junioren zusammengestellten Sturmgewehrgruppe für den Kantonalfinal zu qualifizieren. Ein schöner Erfolg. Allerdings mussten die Nachwuchskräfte erkennen, dass die Trauben in einem Finalwettkampf doch noch etwas höher hängen, und man die Wettkampfschüsse eigentlich immer auf die gleiche Scheibe abgeben sollte. Leider gelang es nicht, die rote Laterne zu vermeiden und damit den Qualirang zu verbessern. Resultate zwischen 115 – 130 sind sicher noch ausbaufähig. Sobald noch etwas mehr Wettkampfroutine- und härte vorhanden ist, werden wir aber auch von den Dörflinger Sturmgewehrnachwuchs tolle Resultate erleben. Die Basis ist sicher vorhanden und wie bei den Standardgewehren vor rund 5 – 6 Jahren wird sich der Mut auch bezahlt machen.

Auszug aus den Ranglisten:

Standardgewehre: 1. Dörflingen II (Godi Bossert, Martin Schwizer, Marco Marugg, Christian Risch sen., Peter Keller) 1898 Pte.; 2. Hallau I, 1885 Pte.; 3. FSG Thayngen, 1875 Pte.; 4. Hallau II, 1866 Pte.; 5. Dörflingen I (Ernst Döbele, Franz Bärtsch, Rico Blanz, Kevin Mayer, Philipp Zumbühl) 1861 Pte., total 8 Gruppen.

Ordonnanzgewehre: 1. Wilchingen-Osterfingen, 1355 Pte.; 2. Bibern-Hofen, 1353 Pte.; 3. Oberhallau, 1344 Pte.; 14. Dörflingen (Patrick Aeschlimann, Pascal Furrer, Fabian Tschanz, Marco Keller, Dennis Winter), 1223 Pte.